

Ein und zwanzigstes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag, den 17^{ten} März, 1825.

Erster Theil.

Symphonie, von F. W. Sörgel. (Mspt. Neu.)

Drey Hymnen, von Ludw. van Beethoven.

Erste Hymne.

Tief im Staub anbeten wir
Dich, den ew'gen Weltenherrscher,
Dich, den Allgewaltigen!

Wer kann dich nennen?
Und wer dich fassen?
Unendlicher! Ach, unermessen,
Unnennbar ist deine Macht!
Wir stammeln nur mit Kindeslallen
Den Namen: Gott!

Tief im Staub anbeten wir
Dich, den ew'gen Weltenherrscher,
Dich, den Allgewaltigen!

Preis sey dir!
Liebe und Dank ströme aus der Herzen
Glut zu dir auf! In stiller Ehrfurcht
Schaun wir deine Wunder an;
Denn von dir und durch dich sind,
Leben, athmen wir;
Und alles Seyns,
Was die Sphären durchglüh't,
Und den Staub beseelt,
Urgrund und Urquell bist du.
Preis und Dank sey dir!

Stralt nicht in Blumen der Erde,
Wie im Glanz der Sonnen,
Dein Widerschein?

Acto II 429. 27